

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

7. - 13. Juli 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

I U S

46

im auffſorlichſten gegen Liebe!

Meine tägliche Arbeit abgethan.

7.

Des Vormittags aufs Pedagogium
gegangen und dem Examini beſtanden
wohnt. Sonach meine gewohnte
Arbeit getrieben.

8

12.

Gott Lob! ich pflege meine
Arbeit mit dieſer Hoffe auch.

9

An dieſem Sonntage den Jhr

10.

Martini und St. Job geſeert.

Des Vormittags beſuchte ich das Exam^{en} 11.
den Jhr Dival 5. Hals geſeert.

Etwas an der Correctur gearbeitet.

Des 24. Narug: Luthers ward abgedruckt

Meine volle Arbeit beſorget. Vom 12.
Dywidel und Dylagflüſſen ſtark
angegriffen worden.

Meine Arbeit glücklich beſtanden 13.

zuſehen. In ſt. Joann goldſch. St.

Erſtingen, Dreygulten. Berlin, ad

1720. O. ein geſeert auch!